

Deutschland-Lübeck: Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage**OJ S 3/2019 04/01/2019****Bekanntmachung vergebener Aufträge****Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement

Schleswig-Holstein AöR

Postanschrift: Schillstraße 1-3

Ort: Lübeck

NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 23566

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Fax: +49 45130086-166

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <http://www.gmsh.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Wärme- und Kältetechnik Neubau Isotopenlabor (18E01722 – 21440012 Uni HL/ ZMSZ, 2.TV, Isotopenlabor SSHS)

Referenznummer der Bekanntmachung: 18E01722 - 21440012

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze BeschreibungInstallation von Heizung und Kälteversorgung in einem Labor- und Forschungsgebäude
Neubau eines Forschungsgebäudes mit Laboren und Büros.**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 378 309,07 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Isotopenlabor Universitätscampus Lübeck

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Übergabestation Kälte 6/12oC, 179 kW, Installation der Versorgung der Verbraucher (ca. 241 Rohrleitung, Schwarzstahl) und weitere Untersysteme wie Umluftkühlwasser 28 kW (ca. 298 m Schwarzstahl),

Prozesskühlwasser 15 kW (ca. 180 m Edelstahl, gepresst), zur Kühlung des Kühlraumes werden zwei voneinander getrennte luftgekühlte Slit-Kaltgeräte mit je 2,1 W installiert.

Übergabestation Warmwasser mit Systemtemperaturen primär 90/50oC und sekundär 70 /45oC. Die Installierte Leistung der Übergabestation beträgt 270 kW. Installation zur Versorgung der Verbraucher(ca. 1 200 m Schwarzstahl). Statische Heizflächen mit Gesamtanschlussleistung von 18,9 kW, Wärmerückgewinnung für Lufttechnische Anlagen für 2 Bereiche mit einer Pumpenleistung von ca. 9,4 m3./h Wasser-Glykol-Gemisch.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 146-333549](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Wärme- und Kältetechnik Neubau Isotopenlabor (18E01722 – 21440012 Uni HL/ ZMSZ, 2.TV, Isotopenlabor SSHS)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

13/12/2018

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Sunnus Haustechnik GmbH

Ort: Bad Doberan

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock

Postleitzahl: 18209

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 350 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 378 309,07 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3. Zusätzliche Angaben

Elektronische Abgabe nicht per E-Mail zulässig.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1 bis III.1.3 sowie III.2.1 und III.2.2 genannten Bedingungen:

Gem. § 50 Abs. 3 VgV und § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u. a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden.

Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Ort: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land: Deutschland
Telefon: +49 431988-4640
Fax: +49 431988-4702

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle
Postanschrift: Schillstraße 1-3
Ort: Lübeck
Postleitzahl: 23566
Land: Deutschland
E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de
Fax: +49 45130086-166

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/01/2019